



Stiftung | 19.02.2014 - 11:45

Diskutieren Sie mit: Privatsphäre vs. Datensammelwut



FDP-Chef Christian Lindner stellt sich der Diskussion zur Abwägung zwischen Freiheit und Sicherheit. Thematischer Schwerpunkt ist der Schutz der Privatsphäre im Internet. Die aktuelle Regierung versucht zu vermitteln, dass massenhafte Datensammelei den Bürgern mehr Sicherheit schenkt. Die Liberalen sind anderer Ansicht. Lindner wird die freiheitliche Position erläutern und darlegen, wie Sicherheit und Privatsphäre gleichermaßen geschützt werden können.

Die Kommunikation im Internet ist besonders anfällig für unerwünschte Mitleser und -hörer. Der FDP Bundesvorsitzende wird mit der Sprecherin des Chaos Computer Clubs, Constanze Kurz, Vorschläge zum Schutz von Privatsphäre und freiem Wettbewerb im Netz diskutieren.

Die Veranstaltung wird durch den Stiftungsvorsitzenden Wolfgang Gerhardt eröffnet. Die Moderation übernimmt der Chefredakteur von „medienhaus:nord“, Michael Seidel. Die Veranstaltung findet am 1. März im Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin statt (Konzertfoyer, Alter Garten 2, 19055 Schwerin) und beginnt um 10.30 Uhr.

Mehr zum Thema

- [Hier finden Sie alle Informationen zur Veranstaltung](#) [1]

Links

[1] <https://shop.freiheit.org/webshop/download?DOCID=28047&ID=cbaa9ea-0127-4550-8b4d-1819bbdb1dbd>